

Germany-Fürth: Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

OJ S 50/2021 12/03/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Fürth – Gebäudewirtschaft (GWF)
Postal address: Hirschenstraße 2
Town: Fürth
NUTS code: DE253 Fürth, Kreisfreie Stadt
Postal code: 90762
Country: Germany
Contact person: Stadt Fürth – Rf. V – Zentrale Vergabestelle
E-mail: vergabestelle@fuerth.de
Telephone: +49 911-974-3131
Internet address(es):
Main address: <https://my.vergabe.bayern.de>
Address of the buyer profile: <https://my.vergabe.bayern.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/207737>
Additional information can be obtained from the abovementioned address
Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://my.vergabe.bayern.de>
Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://my.vergabe.bayern.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planungsleistungen für küchentechnische Anlagen
Reference number: 21-0018

II.1.2. Main CPV code

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistungen für die Technische Gebäudeausrüstung gemäß HOAI Teil 4 Abschnitt 2 für den Neubau des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums für eine Aufwärm-/Verteilküche für ca. 120 bis 180 Verpflegungsteilnehmer in 2 Schichten.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE253 Fürth, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 7, küchentechnische Anlagen, gemäß § 53 HOAI und Leistungsphasen 1 bis 9 gemäß § 55 HOAI, Grundleistungen und Besondere Leistungen, z. B.:

- technischer Teil des Raumbuches,
- Mitwirken bei der Fördermittelbeschaffung,
- Gestalterisches Konzept und Bemusterung,
- Wartungsplanung und Organisation,
- Fortschreiben der Ausführungsplanung bis zum Bestand.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Organisationskonzept / Weighting: 20 v.H.

Quality criterion - Name: Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter / Weighting: 30 v.H.

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase / Weighting: 25 v.H.

Quality criterion - Name: Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Baudurchführungsphase / Weighting: 25 v.H.

Price - Weighting: 100 v.H.

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2021 End: 30/06/2027

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 8Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Erfüllen mehr als 8 Bewerbungen die Teilnahmebedingungen und die Mindestanforderungen, erfolgt eine Bewertung der Bewerbungen an Hand von Angaben in Teil IV (Eignungskriterien) des Bewerberbogens bzw. bei Abgabe einer EEE die entsprechenden Angaben/Anlagen nach

folgender Formel: Kennzahl T = spezifischer Jahresumsatz/(jährliches Mittel der Mitarbeiter [MA] gesamt/betraute, fest angestellte Dipl.-Ing/Master [ING]). Die acht Bewerber mit der höchsten Kennzahl T werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei gleicher Kennzahl T entscheidet das Los über die Teilnahme am weiteren Verfahren.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Beauftragung der Leistung erfolgt stufenweise. Mit Abschluss des Vertrags werden die Leistungsphasen 1 und 2 (Stufe 1) beauftragt. Die Leistungsphase 3 (Stufe 2), 5 bis 7 (Stufe 3), 8 und 9 (Stufe 4) sowie die besonderen Leistungen sollen optional beauftragt werden, vorbehaltlich des Vorliegens der Haushaltsmittel. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Die Wertungssumme Preis wird zu den vergebenen Leistungspunkten der qualitativen Zuschlagskriterien in Relation gesetzt, um das beste PreisLeistungsverhältnis zu erhalten. Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch die Zertifizierung einer staatlichen oder staatlich anerkannten „Präqualifizierungsstelle“ und den Eintrag in die entsprechende Zertifizierungsliste, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot:

— entweder die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise,

— oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 5 des Formblatts III.18) sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen

präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im entsprechenden Präqualifikationsverzeichnis geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Unterlagen, die zum Nachweis der Eignung bzgl. Befähigung zur Berufsausübung mit dem Teilnahmeantrag gefordert werden:

- a) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB,
- b) Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21 MiLoG,
- c) Nachweise der Berufszulassung (Kammereintragung Beratender Ingenieur oder gleichwertiger Nachweis) und der geforderten Qualifikation des Bewerbers (Büro). Sofern es sich beim Bewerber um eine juristische Person handelt, ist die Qualifikation des benannten verantwortlichen Berufsangehörigen nachzuweisen, § 75 Abs. 3 VgV. Zugelassen werden Dipl.-Ing./Dipl.-Ing. (FH) bzw. Master oder Bachelor an Universitäten oder Fachhochschulen mit jeweils dreijähriger einschlägiger Berufserfahrung oder vergleichbare Qualifikationen,
- d) Erklärung der Bereitschaft zur Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Unterlagen, die zum Nachweis der Eignung bzgl. wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag gefordert werden:

- a) Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV. Deckung der Berufshaftpflichtversicherung muss gewährleistet sein bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut für Personenschäden 3 000 000 EUR und für sonstige Schäden 5 000 000 EUR, jeweils zweifach maximiert im Versicherungsjahr. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer Versicherungssumme ist zusätzlich eine Eigenerklärung sowie eine entsprechende Erklärung der Versicherung vorzulegen vorzulegen, dass die Summen im Auftragsfall mindestens bis zu den geforderten Summen angehoben werden. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft müssen die Unterlagen für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln eingereicht werden. Der Nachweis der entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung muss erst zur Auftragserteilung vorgelegt werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Unterlagen, die zum Nachweis der Eignung bzgl. technischer und beruflicher Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag gefordert werden:

- a) Erklärung nach § 46 Abs. 3 VgV, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber beschäftigten Mitarbeiter, die Anzahl der Führungskräfte sowie die Anzahl an mit der Ausschreibung entsprechenden Leistungen betrauten fest angestellten Ingenieure (Diplom /Master) in den letzten 3 Geschäftsjahren ersichtlich ist,
- b) Vorlage einer Referenzliste nach § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV für in den letzten 10 Jahren erbrachte vergleichbare Leistungen.

Die Liste geeigneter Referenzen muss folgende Angaben enthalten:

- Aufgabe und Umfang der Leistung, Vertragsverhältnis (Beschreibung der Aufgabe, ggf. besondere Anforderungen, Leistungsbild/er, Leistungsphase/n, ggf. Besondere und sonstige Leistungen, Schwierigkeit der Leistung, Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Unterauftragnehmer)),
- Beschreibung (Aufgabe und Umfang der Leistung, ggf. besondere Anforderungen, besondere und sonstige Leistungen, Schwierigkeit der Leistung, Vertragsverhältnis),
- Wert der erbrachten Leistung (Gesamtvergütung und Herstellungskosten netto in Euro),
- Erbringungszeitraum (Planungszeitraum und/oder Bauzeit mit Beginn und Fertigstellung in Monat/Jahr),
- Angabe, ob öffentlicher oder privater Empfänger, Kontaktdaten des Ansprechpartners (für etwaige Rückfragen: Kommunikationsdaten),
- die Angaben zu den allgemeinen Mindestanforderungen sowie
- die eindeutige Zuordnung der geforderten besonderen Mindestanforderungen a) bis c) an die Referenzen.

Referenzen, die als verantwortliche/r Projektleiter/in in einem früheren Arbeitsverhältnis erbracht wurden, werden gewertet, falls eine entsprechende schriftliche Bestätigung des ehemaligen Arbeitgebers oder des Auftraggebers vorliegt.

Minimum level(s) of standards possibly required:

a) Durchschnittliche Anzahl mit entsprechenden Leistungen im Bereich der Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 7 (küchentechnische Anlagen) sowie § 55 HOAI betraute fest angestellte Ingenieure (Diplom/Master, kaufmännisches Auf- und Abrunden von Dezimalzahlen) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 1 Mitarbeiter. [Ausschlusskriterium].

Bei Bewerbungsgemeinschaften wird die Summe aus dem jährlichen Mittel der festangestellten mit vergleichbaren Leistungen betrauten Ingenieure (Diplom/Master) gebildet.

b) Mindestanforderungen an die Referenznachweise [Ausschlusskriterien]:

Folgende Mindestanforderungen werden im Allgemeinen an jede der Referenzen gestellt:

- Beauftragter Leistungsumfang Anlagengruppe 7 (küchentechnische Anlagen) gemäß § 53 HOAI und Leistungsphasen LPH 2 und 3 sowie 5 bis 8 gemäß § 55 HOAI,
- abgeschlossene Übergabe an den Nutzer,
- Alter der Referenzprojekte nicht älter als 10 Jahre; Übergabe nicht vor 1.4.2011.

Folgende Mindestanforderungen werden im Besonderen an die 3 einzelnen Referenzen gestellt:

1. Projekt der Maßnahme „Neubau“ für öffentlichen Auftraggeber mit Bauwerkskosten (brutto) KG 471 DIN 276 mindestens 150 000 EUR,
2. Projekt mit Fördermitteln mit abgeschlossener Erstellung des Verwendungsnachweises mit Bauwerkskosten (brutto) KG 471 DIN 276 mindestens 150 000 EUR,
3. Projekt mit vergleichbarer Nutzung (Schulbau Sekundarstufe/Hochschulbau) mit Bauwerkskosten (brutto) KG 471 DIN 276 mindestens 150 000 EUR, 1 Projekt.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

- a) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Die Vergütung erfolgt unter Zugrundelegung der Honorarvorschriften der HOAI,
- b) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
Bietergemeinschaften sind zulässig. Mit der Bewerbung ist eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen.

Bietergemeinschaften müssen sämtliche geforderte Nachweise für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft vorlegen. Nachunternehmer müssen keine eigene Versicherung nachweisen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Bietergemeinschaft ist darzustellen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/04/2021 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 23/04/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 20/08/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- a) Im Falle von Bewerbergemeinschaften, bei Unternehmen nach § 36 VgV oder § 47 VgV sind die Formblätter inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. von Unternehmen nach § 36 VgV oder § 47 VgV einzeln einzureichen,
- b) Auskünfte über die Vergabeunterlagen sind bis Montag, 29.3.2021, 11.00 Uhr zu beantragen. Bei Einhaltung dieser Frist ist die Rechtzeitigkeit gegeben, um allen Unternehmen spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Bewerbungsfrist Auskunft zu erteilen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Regierung von Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Postal address: Promenade 27

Town: Ansbach

Postal code: 91522

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telephone: +49 981-53-1277

Fax: +49 981-53-1837

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tagen nach Eingang des Nichtabhilfebescheids auf eine Rüge) wird hingewiesen.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Stadt Fürth – Rf. V – Zentrale Vergabestelle

Postal address: Hirschenstraße 2

Town: Fürth

Postal code: 90762

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@fuerth.de

Telephone: +49 911-974-3131

Fax: +49 911-974-3138

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/03/2021